

Installationshinweis

Einbausatz AT 2000 - Zentrale

Inhaltsverzeichnis

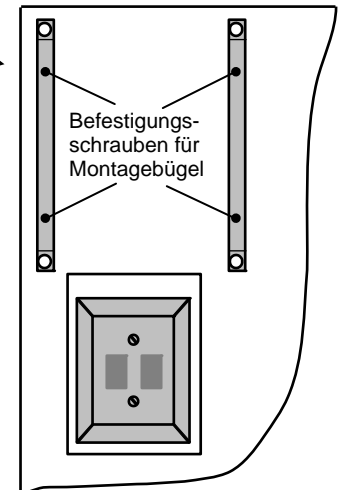
- Montage AT 2000 in Zentrale (z.B. NZ 300 LSN) (bei Bedarf mit TeleService-Kabelverbindung)
- Parametrierung der Zentrale
- Parametrierung des AT 2000
- Parametrierung des AT 2000 mit Vorlage "INZ300.PAV"

Montage AT 2000 in Zentrale z.B. NZ 300 LSN (bei Bedarf mit TeleService-Kabelverbindung)

1

- Montieren Sie die beiden Montagebügel mit vier Schrauben M 3x6 links oben auf den Wandrahmen der Zentrale, siehe Abb. rechts.
- Montagematerial im Bausatz enthalten.

Wandrahmen der Zentrale



2

- Bei Bedarf Teleservice-Verbindung vorbereiten: Bilden Sie mittels Kabelbinder zwei Schlaufen mit dem V.24-Spezialkabel aus dem Bausatz "TeleService" und hängen Sie die Schlaufen des Kabels über den rechten Montagebügel, siehe Foto rechts. Achten Sie darauf, dass eine ausreichende Kabellänge für die spätere Verbindung verbleibt.

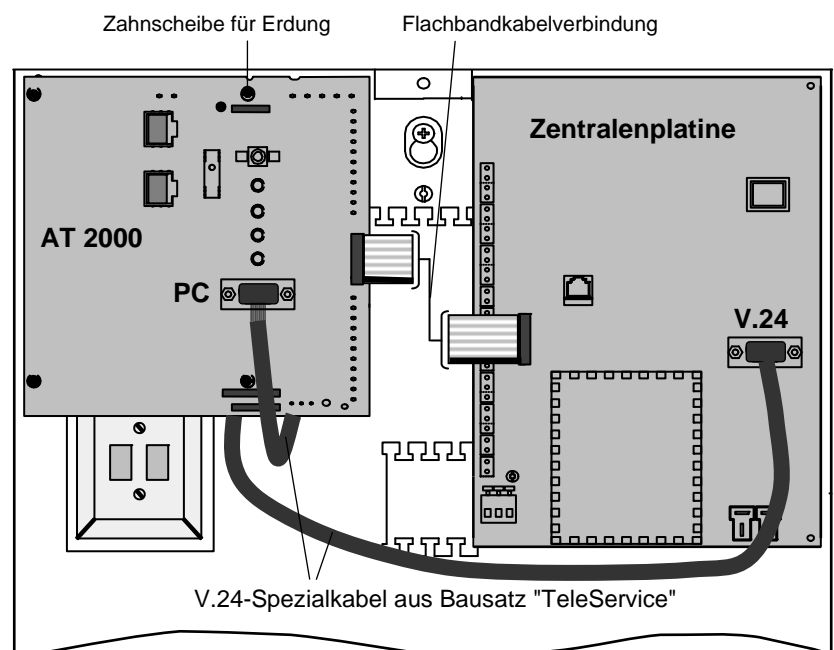


Das Kabel ist nicht Bestandteil des Einbausatzes "AT 2000 - Zentrale". Das V.24-Spezialkabel ist Bestandteil des Bausatzes "TeleService"



3

- Montieren Sie den AT 2000 mit vier Schrauben M 3x10, Abstandshalter und einer Zahnscheibe für Erdung auf die Montagebügel.
- Stellen Sie die Flachbandkabelverbindung zwischen AT 2000 und der Zentralenplatine her (rot markierte Ader muss jeweils nach unten zeigen). Die Spannungsversorgung für den AT 2000 erfolgt über das Flachbandkabel. Es ist weiterhin darauf zu achten, dass der Stift des Steckers in die Bohrung der Platine zeigt.
- Bei Bedarf stellen Sie die TeleService-Verbindung zwischen AT 2000 und Zentralenplatine mittels V.24-Spezialkabel aus dem Bausatz "TeleService" her.
- Weitere Hinweise entnehmen Sie dem Installationshandbuch des AT 2000 Einbaumodul.



Parametrierung der Zentrale (z.B. NZ 300 LSN)

Parametrierung der Zentrale bei Einbau AT 2000 (Einbaumodul)

1. Parametrieren Sie mit dem entsprechenden Parametrierprogramm (z.B. **NzPara**) im Dialogfeld "**Anlage-Allgemeine Einstellungen**" bei "**Externes AWUG benutzt für Alarmübertragung?**" mit ja
2. Parametrieren Sie im Dialogfeld "**Ein-/ Ausgänge**" die "**Parallelschnittstelle zu externem AWUG**"

Beispielparametrierung:

Kanal	MB	IP	Steuerzustand	Bemerkung
C1	1	-	Feuer	
C2	1	-	Alarm extern	Funktion <u>nicht</u> verändern!
C3	1	-	Überfall	
C4	1	-	aus	
C5	1	-	Störung ohne Energiev.	Funktion <u>nicht</u> verändern!
C6	1	-	aus	
C7	1	-	Scharf	

Bemerkungen:

- Bei den **Steuerzuständen C2 und C5** liegen hardwaremäßige Verknüpfungen vor. Der Steuerzustand darf deshalb nicht verändert werden!
- Für die Übertragung des Scharf-/Unscharfzustandes der EMZ, ist der Steuerzustand „**Scharf**“ zu parametrieren!
- In der Parametrierung des Wählgerätes kann festgelegt werden, dass der Kanal C7 (Beispiel: "Scharf") auch als Kanal C8 überträgt!
- Die Parametrierung des Wählgerätes erfolgt mittels Parametrierprogramm **WPAT2000**.

Parametrierung des AT 2000

Parametrierung des AT 2000 bei Einbau in die Zentrale (z.B. NZ 300 LSN)

1. Die Parametrierung des Wählgerätes AT 2000 erfolgt mit dem Parametrierprogramm **WPAT2000**. Die aktuelle Version ist abwärtskompatibel; d.h. es kann damit auch ein Wählgerät älterer Version parametrieren werden.
2. Das Wählgerät kann das Telim- und das VdS 2465- Protokoll übertragen!
3. Für das Zusammenwirken des AT 2000 mit der Zentrale sind folgende Einstellungen für die ordnungsgemäße Funktion unbedingt erforderlich:

Schritt 1: Grundparametrierung laden: Datei / Vorlage öffnen.../ **INZ300.PAV**

Schritt 2: Parametrierung im Menü "**Meldeleitungen + Zustände**"
(Beispielparametrierung entsprechend Parametrierung der NZ 300 LSN)

ML	Typ der Meldeleitung	anzuwähl. Ziele	Telim-Sig.typ	VdS 2465
1	Kontakt geschlossen= Alarm	1,...	Feuer S1	Brand
2	Kontakt offen= Alarm	1,...	Einbruch S7	Einbruch
3	Kontakt geschlossen= Alarm	1,...	Überfall S6	Überfall
4	Kontakt geschlossen= Alarm	nicht verwendet.....	
5	Kontakt geschlossen= Alarm	1,...	Störung S4	Störungsmeldung
6	Kontakt geschlossen= Alarm	nicht verwendet.....	
7	Kontakt geschlossen= Alarm	1,...	Scharf Modus 3/ Unscharf Modus 3	Abschaltung/ Wiederanlauf- Neustart

Bemerkungen:

- Der "Typ der Meldeleitung" 2 muss auf "**Kontakt offen = Alarm**" parametrieren werden (hardwaremäßige Verknüpfung!).
- Meldeleitung 5 muss auf Telim- Signaltyp "**Störung S4**" parametrieren werden!
- Steckbrücken B5 (2 Stück) im AT 2000 ISDN
 - gesteckt bei Anschluß über Flachbandkabel
 - offen bei Anschluß ohne Flachbandkabel

Parametrierung des AT 2000 mit Vorlage "INZ300.PAV"

Folgende Grundparametrierung sind bei Nutzung der Vorlage "INZ300.PAV" bereits voreingestellt (z.B. bei NZ 300 LSN).

Bei Bedarf können Umparametrierungen erfolgen!

Parametrierung "Störung der Energieversorgung" bei Einbau AT 2000 in Zentrale

Im Menüpunkt "Störung der Energieversorgung" beim AT 2000.

Aktionen bei	anzuwähl. Ziele	Übertragung	Telim- Sign.- Typ	Ausgang schalten
Unterspannung.....	1.....	ja.....	Störung S4.....	ja...Ag. - 1
Störung Netz.....	1.....	ja.....	Fehler.....	ja...Ag. - 1
Störung Batterie.....	1.....	ja.....	Fehler.....	ja...Ag. - 1
Ruhe / Klar.....	1.....	ja.....	Alarm/ Klarmeldung	nein

Bei Störung Netz, Unterspannung oder Batteriestörung erfolgt die Anzeige "Störung AWUG" im Bedienteil!
Die Meldung wird nach Störungsbeseitigung selbständig zurückgesetzt!

Parametrierung "Rückmeldung an GMA" bei Einbau AT 2000 in Zentrale

Im Menüpunkt "Rückmeldung an GMA" beim AT 2000

(Diese Meldung wird durch das AT 2000 ausgegeben, wenn das Wählgerät nach Abarbeitung der Wählver-
suche **keine Quittierung** durch die Empfangszentrale erhalten hat!)

bei Übertragungsstörung	Ausgang
Quittung über Ausgang.....	Ag. - 2
Bei erfolgreicher Übertragung.....	nein
keine Quittung	

Bei Übertragungsstörung wird auf dem Bedienteil die Meldung "StörÜb AWUG" angezeigt, welche mit dem Systemmanager, dem Benutzertyp 1 oder dem Errichtercode- 1357 (bei geöffneten Deckelkontakt) zurück-
gesetzt werden muss!

Parametrierung "Übersicht aller Ausgänge/Relais" bei Einbau AT 2000 in Zentrale

Im Menüpunkt "Übersicht aller Ausgänge/Relais" erfolgt die Parametrierung der frei parametrierbaren Re-
lais.

Ausgang (Relais)	Daueransteuerung	Ruhezustand
1	ja	Ein
2	Monostabil 5 Sekunden	AUS
3	nicht parametriert	
4	nicht parametriert	